

Staatsarchiv

Hamburg

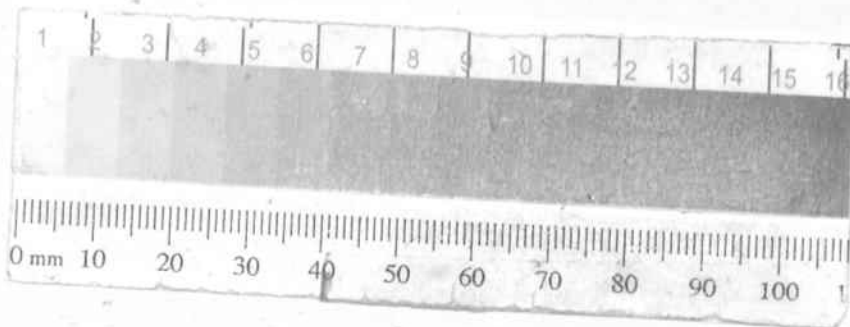
Signatur

314-15_Pfl 1274

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

PII 1274




REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

Hamburg, den 19. Januar 1943

Inhaltswort angegeben

Sachgebiet: H 13

Nr.: 143/43

Ziff.: Abw. Pfl.

1.) an Herrn

Adolph Meyer,
Hamburg 1
Mönckebergstr. 10
Haus Barkhof 2

E 1 unbekannt
RM=Inl. (RM 274.05)

Ihr Antrag vom 18.1.1943
betr.: Abw. Pfl. d. "Belgrad" Nr. 6/3

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, den unter ~~XXXX~~ sinngemässer Anwendung der Richtlinien Abschnitt II/21 der Devisenbewirtschaftung vom 23.12.1938 bei Ihnen von dem Versteigerer Arthur Landjank, Hamburg-Altona, Friedrich Lohse Str. 6/8, hinterlegten Erlös aus der Versteigerung von

E.E. 732/733- 1 Kiste , 1 Koffer Umzugsgut
in Höhe von

RM 526.55 ✓

wie folgt zu verwenden :

- a) zur Bezahlung von Lebenskosten in Inlande für Rechnung Ihres Pflinglings laut Ihrer Abrechnung RM 274.05 (in Worten
- b) zur Einzahlung des Restbetrages in Höhe von RM 252.50 (in Worten auf das bei der Neuen Spargasse von 1864 in Hamburg zu errichtende mündelsichere Sparkonto:

Adolph Meyer, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für
Unbekannte Beteiligte

Kaufempfang 20. JAN. 1943
21. ...
22. ...
23. ...
24. ...
25. ...
26. ...
27. ...
28. ...
29. ...
30. ...
31. ...
32. ...
33. ...
34. ...
35. ...
36. ...
37. ...
38. ...
39. ...
40. ...
41. ...
42. ...
43. ...
44. ...
45. ...
46. ...
47. ...
48. ...
49. ...
50. ...
51. ...
52. ...
53. ...
54. ...
55. ...
56. ...
57. ...
58. ...
59. ...
60. ...
61. ...
62. ...
63. ...
64. ...
65. ...
66. ...
67. ...
68. ...
69. ...
70. ...
71. ...
72. ...
73. ...
74. ...
75. ...
76. ...
77. ...
78. ...
79. ...
80. ...
81. ...
82. ...
83. ...
84. ...
85. ...
86. ...
87. ...
88. ...
89. ...
90. ...
91. ...
92. ...
93. ...
94. ...
95. ...
96. ...
97. ...
98. ...
99. ...
100. ...

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

+++++

- 2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 d. Dev. Ges. und R.E. 130/39 bzw. 14/40 D. St. sowie A.v.E. 17/40 & 45/40 D. St.
- 3.) zurück an H 13 - z.d.A. - H - Pfl. Akte II Adolph Meyer, Hamburg.

I.A.

E i n g a n g								
erhalten		mit Ge- nehmigungs- bescheid Nr.	Zahlungsart (Scheck, Barzahlung usw.)	Währungsbetrag				RM- Gegenwert
a m	von (Name und Land des Einsenders)			\$	£			
			Summe...					

Zur Beachtung: Die Weiterleitung ist möglichst in der gleichen Währung vorzunehmen, in der die Zahlung empfangen wurde.

143

Adolph Meyer

Pflegschaftsstelle
O.M.S. „Wangoni“
der Deutschen Ost-Afrika-Linie
für Order-Connossemente
Deutscher Ablader

Laut Beschluß des
hanseatischen Oberlandesgerichts Hamburg
vom 10. Juni 1940
Aktzeichen: OLG VIII 128/40

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)
19. JAN. 1943 Vm.
Hnl.

Hamburg 1, 18. Januar 1943
Mönckebergstraße 10, Barkhof haus 2

6/3

Meine Nr. Belgrad
bitte angeben

An den Herrn

Oberfinanzpräsidenten in Hamburg
Devisenstelle,

H a m b u r g 11.

Gr. Burstah 31

ex. D. „Wangoni“ Manifest-Position: Hamburg-Tel Aviv Nr. 347
Marke und Nummer: E.E. 732/733

Anzahl der Packstücke: 1 Kiste 1 Koffer
Art der Ware: Umzugsgut
Eigentümer in Feindesland: Emil Israel Ebel, Sao Paulo

Verlader }
Hersteller oder Exporteur } : --
Hersteller: --

Amtsgericht
G. L. G.: Genehmigung Aktzeichen 116 VII U 317
Devisenstelle: Genehmigung Aktzeichen

Verkauf

1. Verwertung: Die Ware wurde an die Firma Arthur Landjunk, Hamburg-Altona,
Hinrich-Lohse-Str. 6-8
gemäß meinem Antrag vom - 194 verkauft und ausgeliefert. und
öffentlich versteigert

2. Verrechnung: Die Käuferfirma bezahlte an mich zu Gunsten der Feindfirma den Betrag von
RM. 526.55

Aus dieser Summe zahlte ich zu Lasten der Feindfirma die in der Anlage angegebenen Beträge.

3. Restguthaben der Feindfirma: Ich bitte den Betrag von
haben RM. 252.50 laut Anlage Neuen Sparkasse von 1864

bei der Deutschen Bank, Depositenkassa A, Soeburg, Hamburg 4, Spitalerstraße 16, auf einem Spartassenbuch der
Nr. - unter der Bezeichnung Adolph Meyer Abwesenheitspflegschaft
für Unbekannte Beteiligte

Ebel / Sao Paulo / Belgrad 6/3

gesperrt für das Hanseatische-Oberlandesgericht Hamburg und für die Devisenstelle Hamburg
anlegen zu dürfen. Amtsgericht
angelegt.

Adolph Meyer

6/3
Abrechnung zu meiner Nr. D "Belgrad"

I. Ich erhielt zu Gunsten der Feindfirma:

Emil Israel Ebel aus Beuthen

526 55

II. Ich zahlte aus dieser Summe:

1. An die Reederei 13% Kothafengebühren

2. An den Hafenbetrieb der Reederei Lagergeld

3. Rechnung der Expeditionsfirma

Schenker & Co. GmbH. Rchg. 23.11
Hugo Schönsee

64 50
79 80

4. Vermittler-Provision

5. Verschiedenes

Zollamt Meyerstrasse Nord

83 50

6. Versicherung

7. Kleine Kosten

16 40

8. Briefe und Posti

9. Pflugschaftsgebühren

27 85

10. Gebühren des S.L.S.

2 --

Meine Zahlungen

274 05

Restguthaben der Feindfirma

Kawepanizer

R.M.

252 50